

Was ich an dir liebe



25 kreative DIY-
Projekte aus Papier



riva

Jeder Schritt
ausführlich
bebildert

Helene Weinold

Was ich an dir liebe



25 kreative DIY-
Projekte aus Papier

riva

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://d-nb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen

info@rivaverlag.de

Originalausgabe

1. Auflage 2020

© 2020 by riva Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH

Nymphenburger Straße 86

D-80636 München

Tel.: 089 651285-0

Fax: 089 652096

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlaggestaltung: Sonja Vallant

Umschlagabbildungen: [Shutterstock.com/Panupon](https://www.shutterstock.com/Panupon) Eurawong

Abbildungen Innenteil: Helene Weinold, [shutterstock.com/Makistock](https://www.shutterstock.com/Makistock)

Layout: Sonja Vallant

Satz: Mjude Puzziferri, MP Medien, München

Druck: Florjancic Tisk d.o.o., Slowenien

Printed in the EU

ISBN Print 978-3-7423-1247-1

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter

www.rivaverlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter www.m-vg.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
Material und Werkzeug	8
Von ganzem Herzen	10
Herz in 3D	12
Herz an Herz	16
Ein Herz für Leseratten (zwei Varianten)	18
Botschaft von Herzen	25
Silberherz	29
Liebe Grüße	32
Herzliche Pop-up-Karten (zwei Varianten)	34
Kuvert für Gutscheine	37
Windrad-Kuvert	40
Schlichtes Briefkuvert	43
Ein Herz voller Glück	45
Mit Liebe verpackt	48
Herz mit Inhalt	50
Sternenbox	55
Quadratisch und praktisch	60
Liebevoll verflochten	64
Sag's mit Blumen	66
Goldene Rose	68
Lilie	70
Tulpe	74
Fantasieblüte	77

Kleine Überraschungen80

Windrad 82

Schmetterlinge im Büro 85

Sterne in 3-D 88

Bilderrahmen 90

Segelboot 93

Klavier 95

Ein Ring für alle Fälle 98

Kleid101

Vorlagen 105

Vorwort

»Hier. Hab ich selbst gemacht!«, ist ein Satz, den man unter Umständen seit Grundschulzeiten nicht mehr benutzt hat.

Eigentlich schade, denn für die beschenkten Mütter, Väter und Großeltern waren das doch die allerschönsten Geschenke überhaupt ...

Egal wie krumm die selbst getöpferte Vase war, oder ob der modellierte Hund nur drei Beine hatte - es ging um die Zeit und die Liebe, die verschenkt wurde. Und die wurde so hoch geschätzt, dass die Exponate teils jahrzehntelang auf dem Sofatisch ausgestellt wurden.

Zeit und Liebe zu verschenken ist immer noch etwas ganz Besonderes und mit ein bisschen Anleitung kommen dabei Dinge heraus, die nicht nur eine Mutter lieben kann, sondern auch romantische Briefkuverts, geflochtene Herzen aus dem Stadtplan vom letzten Städtetrip oder eine ganz besondere Einladung für den Menschen deines Herzens. Du glaubst gar nicht, was du aus einem Blatt Papier (oder einer schnöden Pralinenverpackung) alles machen kannst.

Lass dich inspirieren und überrasche deine Liebsten vielleicht mal wieder mit einem: »Hier. Hab ich selbst gemacht!«



Material und Werkzeug

Für die meisten Projekte in diesem Buch brauchst du nichts weiter als ein paar Blätter Papier.

Das ist nicht nur umweltfreundlich, sondern auch superpraktisch, denn Papier hat man schließlich meistens da. Dennoch lohnt sich eine kleine Investition: Am besten eignen sich nämlich spezielle Origami-Papiere, die es in unzähligen Farben und mit vielfältigen Mustern in allen Größen zu kaufen gibt. Origami-Papier ist exakt quadratisch geschnitten, hält die Faltungen gut und bricht nicht an den Falzkanten. Deshalb ist es besonders leicht und gut zu verarbeiten.

Wenn du deinen Projekten einen ganz speziellen Vintage-Charme verleihen willst, kannst du natürlich auch im Haushalt nach passendem Papier suchen. Das kann eine alte Zeitung sein, ebenso wie ein Kalender vom vergangenen Jahr, eine Landkarte aus dem Auto-Atlas, der seit Jahren sein einsames Dasein in der Beifahrerablage fristet, oder ein besonders hübsch gemustertes Geschenkpapier. Sehr schlicht und effektiv wirkt Packpapier, das es neben dem klassischen Naturbraun auch in vielen anderen Farben und sogar in Gold und Silber gibt.

Für eine ganz spontane Liebeserklärung eignen sich auch Kassenzettel, Haftnotizzettel, bunte Flyer oder alte Prospekte. Oder die Spucktüten im Flugzeug ... aber das ist eine andere Geschichte. Jedenfalls sind Spontanität und Einfallsreichtum oft viel wertvoller als teure Origami-Papiere, wenn es darum geht, jemandem eine Freude zu machen.

Werkzeug brauchst du keines, wenn du es aber ganz exakt machen möchtest, helfen dir diese Utensilien: Ein Falzbein (der Daumennagel tut es ansonsten auch), ein Bleistift, eine Schere und gegebenenfalls einen Tupfer Klebstoff - das ist schon alles. Besonders Ehrgeizige versuchen sich am Windrad auf Seite 82: Hier werden zusätzlich noch ein Schaschlikspieß, ein Stück Blumendraht, zwei Perlen und eine Rundzange benötigt.



28
DAS LIED VOM KLEINEN WIND

Eil, Liebster, zu mir, teurer Gast
Wie ich kein' teuern find
Doch wenn du mich im Arme hast
Dann sei nicht zu geschwind.
Nimm's von den Pflaumen im Herbst
Wo reif zum Pflücken sind
Und haben Furcht vorm mächtigen Sturm
Und Lust auf'n kleinen Wind.

So 'n kleiner Wind, du spürst ihn kaum
's ist wie ein sanftes Wiegen.
Die Pflaumen wolln ja so vom Baum
Wolln auf'm Boden liegen.
Ach, Schnitter, laß es sein genug
Laß, Schnitter, ein' Halm stehn!
Trink nicht dein' Wein auf einen Zug
Und küß mich nicht im Gehr.

Nimm's von den Pflaumen im Herbst
Wo reif zum Pflücken sind
Und haben Furcht vorm mächtigen Sturm
Und Lust auf'n kleinen Wind.
So 'n kleiner Wind, du spürst ihn kaum
's ist wie ein sanftes Wiegen.
(15,86.f.)

Ich will mit dem gehen, den ich liebe
Ich will nicht ausrechnen, was es kostet.
Ich will nicht nachdenken, ob es gut ist.
Ich will nicht wissen, ob er mich liebt.
Ich will mit ihm gehen, den ich liebe.

HERR K. EINEN MENSCHEN LIEBTE
„wurde Herr K. gefragt, »wenn Sie eine
lieben?« »Ich mache einen Entwurf vor.«
sagte Herr K., »und Sorge, daß er ihm ähnlich
wird.« »Wer? Der Entwurf?« »Nein«, sagte Herr K.,
»der Mensch.« (18,440)

MORGENS UND ABENDS

Der, der
Hat

Ich will mit ihm gehen, den ich liebe
Ich will nicht ausrechnen, was es kostet.
Ich will nicht nachdenken, ob es gut ist.
Ich will nicht wissen, ob er mich liebt.
Ich will mit ihm gehen, den ich liebe.